

<https://www.jungewelt.de/2015/12-01/021.php>

01.12.2015 / Seite 5 / Inland

# Unwahrscheinliche Experten

## Namhafte Wissenschaftler zweifeln an vermeintlicher Unbedenklichkeit des Unkrautgifts Glyphosat

Von Ralf Wurzbacher



Foto: REUTERS/John Vizcaino

Eine Gruppe hochrangiger Wissenschaftler aus aller Welt macht Front gegen die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) und deren Einschätzung, der Unkrautvernichter Glyphosat sei verträglich für Mensch und Umwelt. In einem offenen Brief an EU-Gesundheitskommissar Vytenis Andriukaitis beklagen die knapp hundert Unterzeichner »schwerwiegende Mängel« bei der Bewertung und fordern die EU-Kommission auf, die Empfehlungen der EFSA nicht zu beachten. Derzeit wird in der EU über eine Weiterzulassung des Herbizids verhandelt, das die Weltgesundheitsorganisation (WHO) als »wahrscheinlich krebserregend« einstuft.

In dem Schreiben, aus dem am Montag die *Süddeutsche Zeitung* (SZ) zitierte, bezeichnen die internationalen Forscher die fragliche anderslautende Expertise als in Teilen »wissenschaftlich

unakzeptabel«, die Ergebnisse seien »durch die vorliegenden Daten nicht gedeckt«. Hauptadressat der Kritik ist das in Berlin ansässige Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), das als offizielle EU-Prüfinstanz Glyphosat für den Fall sachgemäßer Anwendung als unbedenklich eingestuft hat. Auf Grundlage des betreffenden Berichts, der sich offiziell noch unter Verschluss befindet, hatte die EFSA Mitte November dem Giftstoff bescheinigt, »wahrscheinlich nicht krebserregend für Menschen« zu sein.

Die Forschergruppe um Initiator Christopher Portier, Exdirektor des US National Toxicology Program (NTP), wirft den Verantwortlichen vor, bei ihrer Prüfung überwiegend Industriestudien berücksichtigt zu haben. Gerade erst wurden Vorwürfe publik, wonach der Agrochemiegigant Monsanto in der Vergangenheit eigene Gutachten systematisch verfälscht und damit die Erstgenehmigung von Glyphosat herbeigeführt hat ([jW berichtete](#)). Monsanto vertreibt das Herbizid unter Beimischung weiterer Chemikalien unter dem Markennamen »Roundup« oder auch als gentechnisch verändertes Saatgut »RoundupReady«. Als Teil von Pestizidcocktails soll Glyphosat Experten zufolge sogar noch schädlicher für Mensch und Natur sein. Das BfR hat dagegen nur den reinen Wirkstoff unter die Lupe genommen.

»Sie haben wirklich nicht ihren Job gemacht«, befindet Portier zur Arbeit des Bundesinstituts und der EFSA. Den Brief will er am heutigen Dienstag in Brüssel übergeben. Portier gehört zu den Forschern, die Glyphosat im Auftrag der WHO und deren Krebsforschungsagentur IARC eine potentiell krebserregende Wirkung bescheinigt haben. An seiner Seite versammelt er 96 namhafte Mitstreiter aus 25 Staaten, darunter Vertreter des Deutschen Krebsforschungszentrums (DKFZ) in Heidelberg, der Leibniz-Gesellschaft sowie verschiedener Universitäten in den USA, Australien oder Japan. Die Unterzeichner weisen ausdrücklich darauf hin, dass sie für sich selbst sprechen, und nicht für ihre Institutionen.

Der Appell ist sehr begrüßenswert und gibt unsere Meinung vollständig wieder«, erklärte am Montag Sophia Guttenberger vom Umweltinstitut München gegenüber *junge Welt*. »Wenn sich so renommierte Wissenschaftler in so großer Zahl gegen die Verharmlosung dieses hochgefährlichen Giftes wenden, dann hat das natürlich erhebliches Gewicht.« Das BfR verwehrt sich erwartungsgemäß gegen die Attacken. Die getroffenen »Aussagen zur Kanzerogenität von Glyphosat« könne man »wissenschaftlich nicht nachvollziehen«, teilte die Behörde am Sonntag mit. Alleiniges Kriterium für die Berücksichtigung von Studien sei deren »wissenschaftliche Qualität«. Glyphosat muss in der EU neubewertet werden, damit es für weitere zehn Jahre zugelassen werden kann. Die EU-Kommission muss darüber bis Mitte 2016 entscheiden.

### **Kleine Presseliste angefügt von DS**

[Streit um Unkrautvernichtungsmittel - Wissenschaftler protestieren ...](#)  
Süddeutsche.de-29.11.2015

[Krebsrisiko: Forscher wollen Glyphosat-Zulassung stoppen](#)  
ZEIT ONLINE

[Mangelhafte EU-Analyse: 96 Forscher kritisieren Glyphosat ...](#)  
n-tv.de NACHRICHTEN

[Glyphosat von Monsanto: Streit um Unkrautvernichtungsmittel spitzt ...](#)  
STERN

[Glyphosat doch krebserregend? Forscher protestieren gegen EU ...](#)  
SPIEGEL ONLINE

### **Material zum Whistleblower-Preis für Prof. Gilles-Eric Seralini**

Ergebnis-Bericht DS 21.10.2015 <http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=22159>